

Mit psychologischem Geschick den Alltag meistern

Feelgood-Management aus der Sicht der Kommunikation und effizienten Zusammenarbeit

Feelgood-Manager kümmern sich um das Wohlbefinden von Führungskräften und Mitarbeitern. Als Bindeglied zwischen Belegschaft und Management sorgen sie dafür, dass Probleme, die den gemeinsamen Erfolg, das Miteinander und die Abläufe behindern, erkannt, bearbeitet und künftig verhindert sowie Konflikte gelöst werden.

Aber auch Aufgaben wie Verbesserung der individuellen Entfaltungsmöglichkeit, Kompetenzentwicklung, die Organisation von Events und die allgemeine Verbesserung der Zusammenarbeit und Prozesse gehören zu ihrem Aufgabengebiet.

Dadurch werden Mitarbeiter leichter gefunden, identifizieren sich mit dem Unternehmen und sind motivierter; gleichzeitig verhindert man Fluktuation und lebt Prävention. Zufriedene Mitarbeiter schaffen ein Erfolg förderndes Arbeitsklima und eine wertschätzende Unternehmenskultur. Das Unternehmen profitiert zudem auch durch erhöhte Anwesenheit, Qualitäts- und Produktivitätssteigerung, zufriedene Kunden und Arbeitgeber-Attraktivität.

Inhalte

Grundlagen Feelgood-Management

- 1) Feelgood-Management als strategisches Element
 - a) Trends in der Arbeitswelt
 - b) Zielsetzung von Feelgood-Management
 - c) Mitarbeiter-Bedürfnisse erfassen
 - d) Zufriedenheit steigern
- 2) Kommunikationskultur
 - a) Wertschätzung, Respekt und Transparenz
 - b) Feedback- und Fehlerkultur
- 3) Gemeinschaftssinn – kollegiale Zusammenarbeit

Einblick in Konzeption und Umsetzung

- 1) Zielsetzung/Vorbereitung/Bestandsaufnahme
- 2) Analyse und Planung
- 3) Maßnahmenpakete definieren

Ablauf

Es handelt sich um einen interaktiven Workshop, Wechsel von Input der Referentin und Austausch mit den Teilnehmenden. Jeder Teilnehmende erhält zu den präsentierten Inhalten eine Seminar-Dokumentation.